

2015

Freiwillige
Feuerwehr
Ottoobrunn

FFO



Jahresmagazin der
**Feuerwehr
Ottoobrunn**

www.feuerwehr-ottoobrunn.de



Seite 06

Rückblick auf ein
großes Jubiläum

Seite 12

Viel Arbeit mit
624 Einsätzen

Seite 32

Südtiroler Wein-
fest am 18. April

ACHTUNG, brandheiße Brillenmode!



Wir führen die aktuellen Brillen-Kollektionen folgender Hersteller: Prada, Prada Sport, Armani, D&G, Dolce & Gabbana, Ray Ban, Ralph Lauren, Gucci, Christian Dior, Diesel, Fleye, Vogue, More+More, Guess, Adidas, Rudy Projekt, Julbo, Miu Miu, Persol, Silhouette, Eschenbach, CK, Inface, Tom Davies ...

85521 Ottobrunn, Ottostraße 64
Telefon (0 89) 67 35 95 80



optikreiniger



Vorstand Klaus Ortmeier, Bürgermeister Thomas Loderer und Kommandant Eduard Klas

Ständig bereit für Ottobrunn

24/365 – diese Zahlen sind kein leeres Werbeversprechen. Mitbürger aus Ottobrunn sind 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für Sie da, wenn es brennt! Dafür braucht es drei Dinge: Mitglieder – Ausrüstung – Verfügbarkeit. Wenn keine Ottobrunner Bürger den Feuerwehrdienst ausüben, kann die beste Technik niemanden retten. Wenn die Gemeinde keine Geräte zur Verfügung stellt, können engagierte Bürger nicht tätig werden. Wenn die Einsatzkräfte während der Arbeitszeit nicht ausrücken, kommt keine Hilfe. In Ottobrunn kennen wir diese Probleme nicht. Das bleibt hoffentlich noch lange so. Demografischer Wandel, klamme Gemeindekassen und ein hartes Berufsleben machen es den Feuerwehren immer schwerer, ihre Aufgabe 24/365 zuverlässig zu erfüllen.

Unentgeltlich, selbstlos, ehrenamtlich, freiwillig – wir engagieren uns für unsere Mitmenschen. Als Vorstand freue ich mich über 150 Frauen und Männer aus Ottobrunn, die aktiven Feuerwehrdienst leisten. Diese hohe Zahl ist Garant für

Schlagkraft und Stärke im Notfall. 24 junge Mitbürger lernen gerade in der Jugendgruppe das Feuerwehr-ABC. Sie sind die Zukunft unserer Wehr. Auch in diesem Jahr startet im September eine neue Ausbildungsgruppe für Interessenten im Alter von 14 bis 16 Jahren. Informiert Euch auf Seite 28.

Unsere Aufgabenvielfalt ist groß. Personenrettung, Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Gefahrgutunfälle, Unwettergefahren – als Kommandant freue ich mich, dass wir dafür bestens gerüstet sind. Die Gemeinde tätigte zum Schutz und zur Hilfe ihrer Mitbürger in den vergangenen Jahren hohe Investitionen in Fahrzeuge, Geräte und Gerätehaus. Aber der Blick richtet sich in die Zukunft. Aktuell stellen alle Bayerischen Feuerwehren auf den Digitalfunk um. Das bedeutet einen finanziellen Mehraufwand für die Gemeinde und Extra-Ausbildung für die Einsatzkräfte. Als nächstes steht der Kauf einer neuen Drehleiter an, denn die Drehleitertechnik hat sich in den zurückliegenden 20 Jahren enorm weiter entwickelt.

Viele Ottobrunner arbeiten auswärts. Das betrifft auch unsere Einsatzkräfte. Wer nach München oder in eine andere Gemeinde pendelt, steht tagsüber nicht für Einsätze zur Verfügung. Daher liegt die Last der Einsätze während der Arbeitszeit auf den Schultern derjenigen, die sich tagsüber im Raum Ottobrunn aufhalten. Daraus entstehen für das Feuerwehrmitglied Interessenskonflikte zwischen beruflichen Anforderungen der Arbeitgeber und der Pflicht zur Teilnahme am Einsatz.

Als Bürgermeister danke ich allen Arbeitgebern, die an die Mitmenschen in Not denken, wenn bei ihrem Mitarbeiter der Funkwecker zum Alarm ruft. Ich danke den vielen Selbstständigen unter den Einsatzkräften, die das Ehrenamt Feuerwehr mit ihrer beruflichen Existenz in Einklang bringen. Teamfähigkeit, Einsatzwillen und Kooperationsbereitschaft sind bei Feuerwehrleuten stark ausgeprägt. Das leben sie auch im Berufsleben. Ich wende mich an die Ottobrunner Firmen: Stellen Sie Mitglieder der Feuerwehr ein und lassen sie diese ausrücken!

Impressum

Herausgeber FFW Ottobrunn e.V., Ottostraße 19, 85521 Ottobrunn, Telefon: 089 / 660394-0, verein@feuerwehr-ottobrunn.de **Redaktion** Klaus Fischer in Zusammenarbeit mit Henrik Behrends und Klaus Ortmeier (verantw.) **Fotos** FF Ottobrunn, Henrik Behrends, Klaus Fischer, FIRE Foto Thomas Gaulke, Fotoclub Ottobrunn-Neubiberg e.V. (Gisa + Wolfgang Bade, Peter Czermel, Alfons Hennhöfer, Alois Krause), Eduard Klas, Daniela Lieselotte Martin, Manfred Rachbauer, Claus Schunk **Herstellung** boinmedia **Druck** Bechtle Druck **Auflage** 12.000 Exemplare **Verteilung** an alle Haushalte und Gewerbebetriebe in 85521 Ottobrunn **Titelbild** Jugendfeuerwehrausbildung: ein Kamerad spült den Unterflurhydranten

Rettungskarte – eine sinnvolle Hilfe!



Sie wissen ganz genau, wo die Batterie in Ihrem Fahrzeug eingebaut ist? Und Sie wissen auch, ob das die Einzige ist oder sich eine zweite irgendwo versteckt? Sie wissen ebenfalls, wo welcher Airbag in ihrem Auto verbaut ist?

Früher war alles einfacher. Da öffnete man die Motorhaube und die Batterie sprang einem sofort ins Auge. Heute versteckt sie sich im Motorraum oder unter der Rücksitzbank oder im Kofferraum – um nur ein paar der gängigen Einbauorte zu nennen. Und es gibt einige Fahrzeugmodelle, bei denen hat der Hersteller zwei Batterien

eingebaut. Sie wissen das alles, weil Sie sich mit ihrem Auto intensiv beschäftigt haben. Aber wissen Sie das auch dann noch, wenn Sie nach einem Unfall verletzt und geschockt sind und der Feuerwehrmann sie danach fragt?

Die Feuerwehr hat viele Fragen, denn sie möchte bei einem Verkehrsunfall nicht nur das Fahrzeug spannungsfrei schalten, um unter anderem die Brandgefahr zu vermindern. Sie interessiert sich für die Einbauplätze der Airbags, die Lage der Gasgeneratoren, die die Airbags in Sekundenbruchteilen wirksam werden

lassen, und der Gurtstraffer. Karosserieverstärkungen schützen bei einem Unfall. Wenn die Feuerwehr das Fahrzeug mit der hydraulischen Rettungsschere oder dem Rettungsspreizer öffnen muss, um eingeklemmte Personen zu befreien, dann erschweren unter Umständen diese Bauteile die Rettungsarbeiten. Da hilft es viel, wenn man weiß, wo diese Teile eingebaut sind.

Die große Vielfalt an Herstellern, an Modellen und Ausführungen kann kein Feuerwehrmann kennen. Deshalb gibt es Rettungskarten. Diese bieten auf einem DIN A4-Blatt eine grafische Übersicht mit der Lage der für die Feuerwehren wichtigsten Bauteile.

Bei einem Unfall geht es um Sekunden. Wie können Sie sich und der Feuerwehr helfen? Suchen Sie die Rettungskarte zu Ihrem Fahrzeug im Internet. Auf verschiedenen Seiten – wie zum Beispiel beim ADAC - oder auf der Homepage Ihres Herstellers werden Sie fündig. Der Service ist kostenfrei. Natürlich hilft Ihnen Ihr Autohändler gerne.

Einfach farbig ausdrucken und so falten, dass Sie das Blatt an der Sonnenblende auf der Fahrerseite einstecken. An dieser



Die Rettungskarte an der Sonnenblende befestigen. Dort sucht die Feuerwehr zuerst.

Stelle suchen die Rettungskräfte zuerst. Dieser Platz hat sich international dafür eingebürgert. Sie können den Rettungskräften die Suche nach der Rettungskarte erleichtern: Bringen Sie bitte einen Aufkleber „Rettungskarte an Bord“ oder „Rescue sheet on board“ an der Windschutzscheibe an. Auch diesen finden Sie im Internet.

Es sind nur ein paar Minuten Arbeit und ein Blatt Papier. Aber diese sind bestens investiert in Ihre Gesundheit. Denn bei einem Unfall zählt jeder Sekunde!

Aufkleber an der Windschutzscheibe



100 Jahre – Sie haben mit uns gefeiert Wir sagen Danke!

- Allen, die mit uns gefeiert haben
- Allen Musikern, die bei uns aufgetreten sind
- Allen Zuschauern entlang der Festzugstrecke
- Allen Beteiligten am schönen Festgottesdienst im Festzelt
- Allen, die uns gratuliert haben
- Allen Kameraden der Hilfsorganisationen, die für uns den Einsatzdienst am Fest übernommen und uns auf vielfältige Weise unterstützt haben
- Allen Ausstellern und Mitwirkenden am Aktionstag der Hilfsorganisationen
- Allen Mitarbeitern des Festwirtes Stiffl, die unsere Gäste mit leckeren Speisen und Getränken versorgt haben
- Allen Behörden und Gemeindeverwaltungen, die in die Genehmigungsprozesse des Festes eingebunden waren und mit Tatkraft die Durchführung unterstützt haben
- Allen Anwohnern rund um den ehemaligen Flugplatz, die den mehrtägigen Trubel ertragen haben
- Allen Journalisten von Print, Radio und Fernsehen, die über unser Fest berichtet haben
- Allen Mitglieder des Fotoclub Ottobrunn-Neubiberg und des OfC Ottobrunner Filmclub, die unser Fest mit ihren Kameras dokumentiert haben
- Allen Kindergarten- und Schulkindern, die mit Freude gemalt und ihre Bilder zum Malwettbewerb eingereicht haben
- Und allen Ungenannten, die in die Vorbereitungen, in die Durchführung und in der Nachbereitung des Festes eingebunden waren und sich dafür engagiert haben.

Wild SANITÄR SERVICE
HEIZUNG

Bgm.-Wild-Str. 27
85521 Ottobrunn

Fax: 089 / 66 59 22 55
Mobil: 0170 / 45 43 400

E-Mail: info@wild-sanitaer.de

Tel: 608 46 34



Pressekonferenz zur Ankündigung des Festes



Plakattafeln informierten über das Festprogramm



Bewertung der Fotos vom Kindermalwettbewerb



tv München berichtete von den Festvorberitungen



Das Festzelt auf der Landebahn



Gedenkstunde am 14. Juni, dem 100. Geburtstag



Die Kubanische Nacht eröffnete das Fest

100 Jahre FFO
Ein kleiner
Rückblick
in Bildern



Etwa 1100 Teilnehmer nahmen am Festzug teil



Die Schleißheimer Schlosspfeifer spielten im Festzug



Der Festgottesdienst fand im Zelt statt



Die historische Gruppe der Börwanger Feuerwehr



Fritz Egner moderierte den Festakt mit Kreisbrandrat Vielhuber, Landrat Göbel, Bürgermeister Loderer und Kommandant Klas



Ein großes Feuerwerk zum Abschluss des Festtages



Die befreundeten Wehren aus Margreid und Börwang gratulierten



The Monroes begeisterten mit Rock'n Roll Klassikern



Lotte



Seit 37 Jahre auf Tour: Die Spider Murphy Gang



Der Festplatz am Tag der Hilfsorganisationen

Viele Besucher informierten sich über Sicherheit im Haushalt



Blauer Farbton - Leistungsschau des THW auf unserem Fest



Die Rettungshundestaffel der Feuerwehr Aschheim



Premiere: die Blasmusik der Münchner Philharmoniker erstmals im Festzelt



Die Original Südtiroler Spitzbuam unterhielten einen Abend im Zelt



LaBrassBanda heizten 4.000 Konzertbesuchern kräftig ein



Die Feuerwehr gewann das Fußballspiel gegen LaBrassBanda mit 2:0

Gelungene Mischung aus Festbetrieb und Feuerwehr



Gerhard Polt trat zu Gunsten der Feuerwehr auf



Fähnchen über Fähnchen mit dem Festlogo



Fotoausstellung im Wolf-Ferrari-Haus

Festbuch und DVD - 100 Jahre FFO

272 Seiten – 178 großflächige Fotos

Die Entwicklung der Wehr: Von den Anfängen bis heute

Ausstattung: Fahrzeuge, Gerätehäuser und besondere Geräte

First Responder: System und Ausstattung

Mitglieder: Aktive, Passive und Ehrenmitglieder sowie Führungskräfte

Jugend: Geschichte und Aktivitäten der Jugendfeuerwehr

Verein: Satzung, Aktivitäten und Feuerwehrfreundschaften

Einsätze: Erinnerung an besondere Einsätze gegliedert nach den Tätigkeiten Retten – Lösch – Bergen – Schützen

Der Ottobrunner Filmclub dokumentierte viele Stationen des Festes und stellte diese in einem Film von 40 Minuten Dauer zusammen.

Buch 12,00 €, DVD 2,00 €. zuzüglich Versandkosten 4,00 €.

Bestellung bei der Feuerwehr Ottobrunn

per e-mail schriftfuehrer@feuerwehr-ottobrunn.de



Erinnerungstafel



Seit Weihnachten hängt am Gerätehaus eine Tafel, die an den 100. Geburtstag der Feuerwehr erinnert. Die Ottobrunner Steinmetze Gebrüder Gröger setzten das Festlogo in einer Muschelkalkplatte um. Für die Darstellung der beiden dynamischen Einsatzkräfte schlifften sie den Stein auf Hochglanz. Die restliche Fläche wurde sandgestrahlt. So vermitteln Farbe und Struktur der Platte die Grafik des Logos.

Steinmetz Gröger überträgt das Festlogo auf die Erinnerungstafel

Vor 25 Jahren – Vivian und Wiebke



Tagelang räumte die Feuerwehr umgestürzte Bäume von den Straßen

Wer es erlebt hat, wird es nicht mehr vergessen, wie die beiden Orkane „Vivian“ und „Wiebke“ in der Faschingswoche eine Spur der Verwüstung durch Deutschland zogen. In Ottobrunn veränderte sich das Ortsbild, weil Hunderte von Bäumen umstürzten. Sie lagen auf Haus- und Garagendächern und auf Gewerbebauten, sie blockierten die Straßen und Wege. Der

Feuerwehr bescherten sie die arbeitsreichste Woche ihrer Geschichte: Vom 26. Februar bis 3. März 1990 fielen 318 Einsätze an. Alleine am Faschingsdienstag standen 63 der 90 Mitglieder im Einsatz. Die Nachbarwehren konnten nur bei einem Dutzend Einsätzen unterstützen, denn sie hatten selber alle Hände voll zu tun. Bürgermeisterin Prof. Dr. Sabine Ku-

dera fuhr einige Stunden im Einsatzleitwagen mit, um sich einen Eindruck von dem Ausmaß der Schäden und der Arbeit der Feuerwehr zu machen. Dank ihrer schnellen Entscheidung konnte bereits am nächsten Tag eine außerplanmäßig genehmigte Kettensäge eingesetzt werden. Der Bauhof stellte einige Mitarbeiter an die Feuerwehr ab. Nachdem am Aschermittwoch die Folgen des ersten Orkans aufgearbeitet waren, war den Einsatzkräften keine Ruhepause vergönnt. Am nächsten Tag schlug Orkan „Wiebke“ zu. Viele Kameraden ließen sich von ihren Arbeitgebern für die Feuerwehr freistellen oder gingen nicht in die Schule oder zur Universität, um zu helfen. Lediglich in den Nachtstunden ruhte die Arbeit wegen der erhöhten Unfallgefahr im Dunkeln. Man rückte nur aus, um die Hauptzufahrtsstraßen nach Ottobrunn und weiter in den südöstlichen Landkreis freizuschneiden. Diese beiden Orkane sorgten dafür, dass 1990 mit 720 Einsätzen als das Einsatzreichste in die hundertjährige Geschichte der Wehr eingeht.

	Montag 26.2.	Dienstag 27.2.	Mittwoch 28.2.	Donnerstag 1.3.	Freitag 2.3.	Samstag 3.3.	gesamt
Einsätze	2	116	54	110	27	9	318
Mannschaftsstärke	36	63	35	55	26	14	
Arbeitsstunden	54	721	702	855	280	126	2738

Autohaus Schmid und die Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn.


Mercedes-Benz

Zwei starke Partner aus der Region!



Schmid

Franz Schmid GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Holzkirchen, Industriestr. 1, Tel. 08024/47729-0
Miesbach, Wendelsteinstr. 4, Tel. 08025/7002-0
www.autohaus-franz-schmid.de



„Einsatz für die Feuerwehr Ottobrunn“

Seit zehn Jahren pendeln die Einsatzzahlen der Feuerwehr in Ottobrunn zwischen 300 und 400. Hinzu kommen seit dem 9. Juli 2006 die Alarmierungen der First Responder, die schnelle medizinische Erste Hilfe bringen. 256-mal war dieses im Jahr 2014 der Fall. In Summe stehen 624 Einsätze in der Datenbank auf der Homepage www.feuerwehr-ottobrunn.de. Somit bedeuten 368 Feuerwehreinsätze rechnerisch jeden Tag ein Einsatz. Die

Realität sieht anders aus: Mal bleibt der Alarmpiepser tagelang ruhig, ganz selten alarmiert er zwei- oder dreimal am Tag. Mal ereilt einen der Alarm während der Arbeit, ein anderes Mal schreckt man mitten in der Nacht aus dem Tiefschlaf empor. Nicht zu jedem Einsatz schlägt der Funkwecker Alarm. Das war bei 168 Einsätzen der Fall. Und nicht zu jedem Einsatz ist die gesamte Mannschaft erforderlich. Je nach Art des Einsatzes werden eine, zwei oder

alle drei Alarmgruppen zum Einsatz gerufen. Jede Einsatzkraft erhält im Jahr etwa 95 Alarme. Somit verteilt sich die Last der Arbeit auf viele Schultern der 150 Aktiven, und die Frauen und Männer der Ottobrunner Feuerwehr können ihr ehrenamtliches Engagement für die Mitbürger mit ihrem Familien- und Berufsleben bestens abstimmen.

Januar: 42 Einsätze, davon 22 First-Responder-Einsätze



2. Januar: Verkehrsunfall auf der Putzbrunner Straße



1. Januar: Rettungshubschrauberlandung

Den Jahreswechsel konnten die Kameraden ungestört mit ihren Freunden und Familien feiern. Bei dem 1. Einsatz des Jahres ging es um Leben oder Tod: Am Mittag des Neujahrstages sahen ein Autofahrer und seine Begleitung auf dem Gehweg des Haidgrabens eine Person liegen. Sie reagierten völlig richtig! Sie hielten an, wählten den Notruf 112 und hüllten den krampfenden Mann in eine Decke. Bei Eintreffen des Rettungsdienstes verschlechterte sich dessen Zustand dramatisch, und es trat der Herz-Kreislauf-Stillstand ein. Sofort wurden ein Notarzt und die First Responder alarmiert. Die beiden First Responder erreichten innerhalb von

drei Minuten die Einsatzstelle und begannen zusammen mit der Besatzung des Rettungswagens mit der Wiederbelebung (Reanimation). Zwei weitere Einsatzkräfte rückten mit dem Einsatzleitwagen vom Gerätehaus aus, um den Rettungshubschrauber bei der Landung einzuweisen und den Notarzt zur Einsatzstelle zu bringen. Unter laufender Reanimation transportierte man den Patienten ins Krankenhaus, das er nach fünf Wochen ohne bleibenden gesundheitlichen Schaden wieder verlassen konnte. Ein herzlicher Dank der Feuerwehr an die Ersthelfer, die durch ihre Aufmerksamkeit und sofortigen Notruf die Rettung des Mannes in

mittlerem Alter ermöglicht haben. Er wäre sonst wohl gestorben. Die Rettungskette aus Ersthelfer, First Responder, Rettungsdienst und Notarzt hat sich als lebensrettend erwiesen.

Der 1. Alarm des Jahres rief die Einsatzkräfte am 2. Januar um 13.00 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf die Kreuzung der Putzbrunner Straße mit der Buchenstraße. Die First Responder betreuten bis zum Eintreffen des Rettungswagens eine leicht verletzte Fahrerin. Abklemmen der Batterien, Aufnehmen ausgelaufener Flüssigkeiten und Absicherung der Unfallstelle gehören zu den Standardaufgaben der Feuerwehr in einem solchen Fall.

Februar: 44 Einsätze, davon 21 First-Responder-Einsätze

Von großen Bränden blieb die Ottobrunner Bevölkerung im Berichtsjahr zum Glück verschont. Am Abend des 16. Februar begann ein Geschirrspüler in einem Restaurant in der Nähe des Gerätehauses zu brennen. Ein Mitarbeiter griff sofort zum Feuerlöscher und bekämpfte erfolgreich den Brand. Somit brauchten die Einsatzkräfte unter Atemschutz nur noch das leicht rauchende Gerät vom Stromnetz zu trennen und aus dem Haus zu tragen. Anschließend nahmen sie den Hochleistungslüfter in Betrieb, um den Rauchgeruch aus der Küche zu blasen und sichteten mit der Wärmebildkamera die Einsatzstelle. Der Rettungsdienst kontrollierte vier Personen mit dem COHb-Messgerät, das die Ottobrunner First Responder mitführen, auf eine mögliche Rauchvergiftung. Erfreulicherweise ohne Befund.

Am 22. Februar rückte die Feuerwehr um 13.35 Uhr zur Autobahn A99 aus. Es galt, einen Rettungsdienstseinsatz abzusichern, weil sich bei einem Zusammenstoß von zwei Pkw in der Auffahrt Richtung Salzburg ein Kind und eine Frau verletzt hatten. Hierbei kam es zu einem Zwischenfall mit einem sehr unvernünftigen Autofahrer. Obwohl große Leitkegel und ein Feuerwehrfahrzeug mit dem Verkehrsabsiche-



22. Februar: Verkehrsunfall in der Autobahneinfahrt

rungsanhänger die Einfahrtsspur sperrten, mogelte sich ein ausländischer Pkw durch diese Hindernisse durch. Nach etwa 20 Metern konnte er von den Feuerwehr-Einsatzkräften zum Halten gebracht werden. Der Fahrer erklärte, dass er nach Salzburg

wolle, sich nicht auskenne und daher der Ansage seines Navigationsgerätes gefolgt sei. Er wurde von der Einsatzstelle verwiesen und musste rückwärts von der Autobahnauffahrt auf die Rosenheimer Landstraße zurück rangieren.



Wann haben Sie zuletzt Ihren Feuerlöscher überprüfen lassen?
Ein Blick auf die Prüfplakette zeigt, wann die nächste Inspektion ansteht.

Wir prüfen Ihren Feuerlöscher!
 Wartung nach Din EN3 durch einen qualifizierten Brandschutz-Fachmann.

Heim-Rauchmelder
 VdS-geprüft
 5 Jahre Garantie,
 einfachste Montage
 Testurteil "gut"

Alles für die häusliche Brandverhütung.
Natürlich mit Fachberatung.

www.rettenger.de

werk markt

Rettenberger

Alte Landstraße 1 85521 Ottobrunn
 Tel. 089/608 602 94 Fax 608 602 96
Mo-Fr 8-19 Uhr Sa 8-16 Uhr

März: 45 Einsätze, davon 22 First-Responder-Einsätze



16. März: Rettung einer erkrankten Person mit der Drehleiter

Manche Einsätze kommen zum unpassenden Zeitpunkt. Die Jahreshauptversammlung stand für den 21. März im Terminplan. Kurz vor ihrem Beginn musste die vorsorglich eingeteilte Einsatzbereitschaft für etwa zwei Stunden ausrücken. Die 28 Einsatzkräfte löschten auf einer Baustelle in der Schwalbenstraße den Inhalt einer Schuttmulde. Es kam dafür das Schaummittel F500 zum Einsatz. Nach dem Niederschlagen der Flammen entleerten sie unter Atemschutz den Container zum Teil, um keine Glutnester zu übersehen. Gleichzeitig kontrollierte man die Fassade des Wohnhauses. Da alle Fenster und Balkontüren geschlossen waren, war kein

Rauch in das Gebäude gezogen.

„Kranke Person in Wohnung“ lautete 38-mal das Alarmstichwort im vergangenen Jahr. In diesem Fall machte sich ein Besucher in der Rubensstraße Sorgen, weil man ihm auf sein Klingeln nicht öffnete. Die über den Notruf 112 alarmierte Feuerwehr verschaffte sich Zugang zur Wohnung. Dort fand sie eine erkrankte und hilflose Person vor. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes versorgten die First Responder sie medizinisch. Da sich der Gesundheitszustand verschlechterte, schied ein Transport durch das enge Treppenhaus aus. Deshalb kam die Drehleiter zum

Einsatz, um den Patienten schonend aus dem 1. Stock zu Boden zu bringen. Dieser Einsatz zeigte wieder einmal, wie wichtig es ist, die Feuerwehrezufahrten und Anfahrtszonen ständig freizuhalten. Das gilt nicht nur bei Bränden sondern viel häufiger bei Rettungsdiensteinsätzen. Ein Menschenleben könnte davon abhängen. Ebenfalls bewährte sich die Drehleiter am 16. März als Rettungsmittel. Der Notarzt forderte die Leiter in die Mozartstraße an, um eine erkrankte Person aus einem Wohnhaus zu retten. Die Feuerwehr konnte helfen, denn am Korb befindet sich eine Halterung für die Krankentrage. Begleitet von einem Feuerwehrmann schwebte die Person dann sanft zu Boden.



21. März: Brand von Bauschutt



Ihr zuverlässiger Brandschutzpartner für alle Fragen rund um den Brandschutz

- Feuerlöscherprüfung aller Hersteller
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)
- Fluchtweg- und Rettungspläne
- Türschließeranlagen
- Wandhydranten
- Rauchmelder
- Technische Gase

Gruber Sicherheitstechnik

Eduard-Buchner-Str. ■ 85662 Hohenbrunn
Tel. 089 / 62987202 ■ Fax 08102 / 774921
www.Gruber-Sicherheitstechnik.de

April: 35 Einsätze, davon 12 First-Responder-Einsätze

Die Mitglieder der Feuerwehr sehen eine Veranstaltung im Wolf-Ferrari-Haus aus einem ganz anderen Blickwinkel als Sie als Besucher aus dem Zuschauerraum. Bei Veranstaltungen mit Bühnenbetrieb sind jeweils zwei Kameraden eingeteilt. Sie treten den Dienst eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an. Mit einer Checkliste

kontrollieren sie auf ihrem Rundgang die Feuerlöscheinrichtungen, die Brandmeldeanlage, die Fluchtwege und Notausgangstüren, den Feuerschutzvorhang, die Einspeisung in die Sprinkleranlage und die Aufstellung von Tischen und Stühlen entsprechend der genehmigten Bestuhlungspläne. Während der Aufführung hat min-

destens ein Kamerad die Bühne im Blick. Nach dem Ende der Veranstaltung machen sie einen abschließenden Rundgang und schließen den Feuerschutzvorhang zwischen Bühne und Zuschauerraum. 53 dieser Veranstaltungswachen waren 2014 im Wolf-Ferrari-Haus zu leisten.

Mai: 64 Einsätze, davon 28 First-Responder-Einsätze

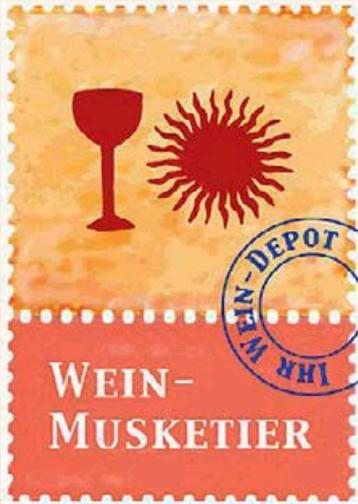
Zwei Einsätze bleiben vom Mai 2014 in besonderer Erinnerung: Am Sonntag, dem 11. Mai, stieg mittags eine Rauchwolke über dem Parkplatz des Isar-Centers auf. Im gemeindlichen Wertstoffsammelhäuschen standen zwei Großraumsammelbehälter für Blechabfälle und Gläser in Flammen. Fünf Einsatzkräfte löschten den

Brand unter Atemschutz bevor die Flammen das Gebäude massiver beschädigen konnten.

Auch während des Feuerwehrjubiläums war die Ottobrunner Feuerwehr ständig einsatzbereit. Lediglich während des Festzuges und des Festaktes im Zelt am

29. Mai standen Kameraden der Nachbarwehren aus Hohenbrunn, Neubiberg und Unterhaching bereit, um bei einem Alarm auszurücken. Kaum war der Festgottesdienst zu Ende gegangen, rückten diese Wehren zusammen mit den Ottobrunnern zu einem Verkehrsunfall aus. Ein Rettungswagen war auf Einsatzfahrt mit

WEINMUSKETIER



WEIN-
MUSKETIER

Glassortiment Ausverkauf

Riedel, Eisch, Spiegelau

././ 40 %

auf alle Glaswaren

Angebot solange Vorrat reicht.

WEINMUSKETIER Ottobrunn Mo - Mi. 15:00 - 19:00 Uhr

Rosenheimer Landstr. 94, Donnerstag 14:00 - 20:00 Uhr

85521 Ottobrunn Freitag 13:00 - 20:00 Uhr

Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

Tel: 089 32499158, info@weinmusketier-ottobrunn.de

Sondersignal mit einem Geländewagen im Kreuzungsbereich der Ottostraße mit der Georg-Kerschensteiner-Straße kollidiert. Der seitliche Aufprall hatte den Geländewagen so stark verformt, dass zur Rettung des verletzten Fahrers das Dach durch die Feuerwehren in enger Gemeinschaftsarbeit entfernt werden musste. Dieses ist dann nötig, wenn eine Verletzung der Wirbelsäule nicht auszuschließen ist und der Patient zur Vermeidung von weiteren Schäden möglichst schonend gerettet und transportiert werden muss.

29. Mai: Verkehrsunfall auf der Ottostraße



Juni: 46 Einsätze, davon 18 First-Responder-Einsätze

Mehrmals im Jahr steht „Wasserschaden“ in der Auflistung der Einsätze auf der Homepage.

Mitten in der Nacht, um 4.46 Uhr, alarmierte am 9. Juni der Bewohner im 5. Stock eines Wohnblocks an der Robert-Koch-Straße die Feuerwehr. An der Wasserzuleitung zur Waschmaschine war ein Defekt aufgetreten. Bis der Bewohner den Schaden bemerkte und die Leitung abdrehen konnte, standen schon Teile seiner

Wohnung unter Wasser. Durch die Versorgungsschächte und Elektroleitungskanäle suchte sich das Wasser seinen Weg in die darunter liegenden Wohnungen. So kamen ein Dutzend Einsatzkräfte mit zwei elektrischen Wassersaugern im 4. und 5. Stock zum Einsatz. In den darunter liegenden Wohnungen tropfte es zwar auch aus den Versorgungsschächten - aber nur in so geringer Menge, dass die Feuerwehr dort nicht tätig wurde. Der Hausmeister-

dienst übernahm nach mehr als einstündiger Arbeit die Einsatzstelle. In eigener Sache wurde die Feuerwehr viermal anlässlich der 100-Jahr-Feier tätig. Für die großen Veranstaltungen im Festzelt legte das Sicherheitskonzept eine Brandsicherheitswache in Staffel- oder Gruppenstärke mit einem Löschfahrzeug fest. Das heißt, dass zu den Auftritten der Bands sechs bis neun Einsatzkräfte nur für diese Aufgabe einzuteilen waren.

Juli: 53 Einsätze, davon 16 First-Responder-Einsätze



21. Juli: Wassereinbruch durch eine Baustelle auf dem Hausdach

„Das Wasser läuft in Sturzbächen durch mein Haus!“ Mit diesen Worten alarmierte der Nutzer eines Geschäftsgebäudes gegenüber vom Bahnhof – bekannt als altes

Postgebäude – am 21. Juli die Feuerwehr. Das 400 m² große Dach erhielt gerade eine grundlegende Sanierung, als der vom Wetterbericht angekündigte heftige Ge-

witterregen einsetzte. Die Dampfsperre, die als unterste Schicht einer Dachabdichtung das Eindringen von Wasser verhindert, war jedoch nicht an allen Rändern der Dacheinfassung und der Dachaufbauten angelegt und verschweißt. Hinzu kam, dass die Dachgullys nicht funktionsfähig waren und sich ein See aus dem Regenwasser auf dem Dach bildete, der nun genügend Stellen fand, um in das Gebäude abzufließen. Drei Wassersauger setzten die 21 Einsatzkräfte im Gebäude ein, um das eindringende Wasser schnellstmög-

lich aufzunehmen. Drei weitere Sauger kamen auf das Dach, um die Wassermenge zu verringern. Dabei bewährte sich die Drehleiter als wichtiges Arbeitsgerät: Sie transportierte die Sauger, ihr Zubehör und das Bedienpersonal auf das Dach und ihr Aggregat lieferte den benötigten Strom zum Betrieb der Geräte. Damit konnten zwar die Folgen des Wassereintruchs zum Teil gemindert werden. Aber

für Ihre Ursache musste auch eine Lösung gefunden werden. Denn der anhaltende Regen stellte eine massive Bedrohung für das Gebäude und sein Inventar dar. Die Dachdeckerfirma hatte wegen der aufziehenden Schlechtwetterfront die Arbeiten eingestellt und kam erst auf Drängen der Feuerwehr zurück. Aber sie hatte keine Lösung parat. Wie so oft war das Improvisationstalent der Feuerwehrleute

gefragt. Sie kamen auf den Gedanken, die undichten Stellen mit schnell abbindendem Brunnenschaum auszuschäumen. Mit Blaulicht fuhr ein Einsatzfahrzeug zu einem örtlichen Baustoffhändler und nahm dort alle Packungen Brunnenschaum mit. Nachdem man die Steigschächte der Fallrohre sowie die Kanten der Dachluke mit dem Schaum abgedichtet hatte, verringerte sich der Wassereintritt in das Gebäude deutlich.

August: 65 Einsätze, davon 20 First-Responder-Einsätze

Der Monat August begann mit einem heftigen Gewitter. Genau sechs Stunden lang – von 15.44 bis 21.44 Uhr – war die Feuerwehr am Samstag, den 2. August an 14 Einsatzstellen gefordert. Der erste Alarm kam von einer automatischen Brandmeldeanlage einer Tiefgaragenanlage, die vermutlich durch einen Blitzschlag ausgelöst worden war. Dann ging es Schlag auf Schlag: Vom Gewittersturm umgewehrte Bäume und Bauzäune, vom Starkregen überflutete Straßen oder Wassereintruch in Kellerräume lauteten die Einsatzmeldungen. Kommandant Eduard Klas fuhr kreuz und quer durch Ottobrunn, um die immer wieder neu gemeldeten Einsatzstellen zu sichten und die frei werdenden Kräfte zu disponieren. Hierbei bewährte sich die Beschaffungspolitik der Ottobrunner Feuerwehrführung. In der dicht besiedelten Gemeinde mit 21.000 Einwohnern fallen bei Unwettern oft mehrere Einsätze zeitgleich an. Die Nachbarwehren stehen



2. August: die Robert-Koch-Straße ist nach einem schweren Gewitterregen überflutet

wegen Notrufen aus ihrem Ort nicht zur Unterstützung zur Verfügung. Deshalb wird bei Fahrzeugbeschaffungen und bei der Bevorratung von Einsatzmitteln großer Wert auf die Katastrophenvorsorge ge-

legt. So lagern im Gerätehaus Sandsäcke, Planen und Bauholz, und mehrere Einsatzfahrzeuge sind mit Motorkettensägen und Wassersaugern oder Tauchpumpen beladen. Diese umfangreiche Ausstattung

Getränke Gailer

Lieferservice in
Ottobrunn



Abholmarkt in Hohenbrunn
Montag, Dienstag und Donnerstag:
8:00 - 12:30 / 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Freitag: 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Dorfstraße 7 • 85662 Hohenbrunn • Telefon: 08102 / 78 35 47 • Fax: 08102 / 78 35 48



8. August: Der Pkw wird mit einem pneumatischen Hebekissen angehoben

erlaubte es, mehreren nach Hilfe rufenden Mitbürgern zeitgleich beizustehen. Wie schon mehrmals zuvor stand an diesem Tag in der Robert-Koch-Straße das Wasser bis zur Gehwegkante. Von Laub und Dreck verstopfte Gullyeinläufe ließen den Wasserstand steigen. Die alten Sickergruben konnten die Wassermassen nicht mehr aufnehmen. Die Feuerwehr

suchte in der Wasserfläche die Straßeneinläufe, öffnete diese und pumpte aus verstopften Einläufen das Wasser mit der Tauchpumpe in freie Kanalschächte um. So senkte sie zügig den Wasserspiegel ab und konnte die Straße nach kurzer Zeit für den Verkehr – vor allem für die Linienbusse – freigeben. Am 8. August ereignete sich in der Bür-

germeister-Wild-Straße ein tragischer Verkehrsunfall, bei dem ein Jugendlicher ums Leben kam. Als die Feuerwehr mit dem Rüstzug eintraf, fand sie ein Cabrio vor, unter dem ein junger Mann eingeklemmt war. Er war zur Nachschau wegen eines merkwürdigen Motorengeräusches vor der offenen Motorhaube gestanden, als der Fahrer den Motor testete. Plötzlich machte der Wagen einen Satz nach vorne und begrub das Unfallopfer unter sich. Mit Hilfe von Hebekissen gelang es der Feuerwehr in kurzer Zeit, den BMW soweit anzuheben, dass der Notarzt an den Verunglückten herankam. Er konnte jedoch nur seinen Tod feststellen. Nachdem die Feuerwehr einen Seelsorger an die Unfallstelle geholt und man gemeinsam ein Gebet gesprochen hatte, übernahmen die Einsatzkräfte die traurige und belastende Aufgabe, den Toten zu bergen. Die First Responder und der Rettungsdienst betreuten zudem den Unfallfahrer, einen engen Freund des Verunglückten. Nach dem Einrücken im Gerätehaus setzten sich die eingesetzten Feuerwehrfrauen und -männer mit dem Notfallseelsorger zu einem Gespräch zusammen, um die Eindrücke gemeinsam aufzuarbeiten.

September: 46 Einsätze, davon 23 First-Responder-Einsätze



9. September: In der Finkenstraße fördert eine Pumpe das Wasser aus der Baugrube

Weitreichende Folgen hatten Kanalbauarbeiten in der Finkenstraße am Nachmittag des 9. September für einen großen Teil der Ottobrunner Bevölkerung. Als bei Arbeiten an einer 20 Zentimeter starken Wasserleitung das Rohr brach, versiegt in etwa 3000 Haushalten im Bereich südlich der Finkenstraße und westlich der Rosenheimer Landstraße der Wasserfluss. Damit war vor allem der dicht besiedelte Bereich um die Ottosäule und entlang der Robert-Koch-Straße betroffen. Um an das Leck heranzukommen, und um das massiv ausströmende Wasser daran zu hindern, in benachbarten Gebäuden in die Keller zu laufen, riefen die Bauarbeiter die Feuerwehr. Diese pumpte das Wasser aus der Baugrube. Auch bei der provisorischen Reparatur unterstützte die Feuerwehr die Bauarbeiter. Der auf die offene Leitung gedrückte Pfropfen musste

mit Spanngurten und einem Holzverbau fixiert und durch schwere Betongewichte in seiner Lage stabilisiert werden. Diese Betonklötze dienen der Ottobrunner Feuerwehr normalerweise zur Ausbildung mit Hebegeräten. Damit war die Hilfe der Feuerwehr für die Bevölkerung noch nicht beendet. An der Kreuzung Finken- und Virchowstraße richtete man behelfsmäßig

an einem Hydranten eine Wasserzapfstelle ein. Zur Beantwortung der Fragen aus der Bevölkerung, die über Radiodurchsagen von der Versorgungsspanne erfuhren, besetzte die Gemeinde im Rathaus und die Feuerwehr im Gerätehaus ein Bürgertelefon. Da von dem Schaden auch eine größere Pflegeeinrichtung an der Ottosäule betroffen war, stellte die Feuerwehr dort

einen Wasserbehälter auf und befüllte ihn. So konnte das Personal die Bewohner versorgen. Nach etwa fünf Stunden Arbeit war der Schaden behoben, die öffentliche Trinkwasserversorgung wieder hergestellt und der Einsatz für 17 Feuerwehrleute beendet.

Oktober: 69 Einsätze, davon 34 First-Responder-Einsätze

Dass die meisten Einsätze des Jahres im Oktober anfielen, lag am Herbststurm „Gonzalo“. 10 Einsätze gab es am 21. und am 22. Oktober, als er mehrere Bäume umwehte, ein Werbemobil umwarf und eine Fensterscheibe eindrückte. Das zerstörte Fenster wurde verschalt, das Werbemobil wieder aufgestellt und auf ausgelaufene Flüssigkeiten kontrolliert. An mehreren Stellen zersägten und be-

seitigten die Einsatzkräfte die Bäume, die Straßen oder Hauszufahrten blockierten. Die Meldung „Verkehrsunfall – Person eingeklemmt“ erwartet man von Straßen, auf denen die Autos schnell fahren – wie auf der Autobahn oder der Land- und Bundesstraßen. Wieder einmal kam ein solcher Alarm am 22. Oktober aus einer Straße mitten im Ort – dieses Mal aus der Kantstraße. Auf der Lenbachallee war ein

Autofahrer von der Straße abgekommen, kollidierte mit einem geparkten Pkw, fuhr an der Kreuzung zur Kantstraße über den Gehweg und durchbrach einen Gartenzaun. Im Grundstück stieß der VW gegen einen Baum und ein Gartenhaus. Hecke und Zaun behinderten den älteren Fahrer beim Aussteigen, so dass er im Fahrzeug zwar nicht eingeklemmt aber eingeschlossen war. Über die Beifahrertüre

PARTNER DER FEUERWEHR

**GRAFIK
PRINT
WEB**

DESIGN-CITY

KONTAKT

**WIR SIND IHR PARTNER FÜR DIGITAL UND PRINT,
WEBSEITEN, WERBEMITTEL UND BILDBEARBEITUNG.**

**WWW.DESIGN-CITY.DE
INFO@DESIGN-CITY.DE**

befreite ihn die Feuerwehr und übergab ihn an den Rettungsdienst. Da ein Kinderretroller unter dem Pkw zu sehen war, wurde sofort unter dem Fahrzeug nach möglichen Verletzten gesucht, bis der Bewohner des Grundstückes Entwarnung gab. Der Roller hatte sich in der durch den Aufprall beschädigten Hütte befunden.



22. Oktober: Verkehrsunfall Kantstraße



21. Oktober: Ein Baum liegt auf der Anton-Günter-Straße

November: 61 Einsätze, davon 21 First-Responder-Einsätze

In einer Freiwilligen Feuerwehr sammelt sich durch die ehrenamtlichen Kameraden eine breite Palette an beruflichen Fähigkeiten an. Bei manchen Einsätzen kann die Feuerwehr so schnelle und fachgerechte Hilfe bringen. Die am 14. November von einem Gewerbebetrieb in der Daimlerstraße gemeldete Rauchentwicklung stellte sich als Schmorbrand in einem Stromverteilerkasten heraus. Die Ursache lag in einer lockeren Klemmstelle an der Hauptzuleitung, welche mit 160 Ampere abgesichert war. Bei dieser Stromstärke hätte der gesamte Verteilerschrank abbrennen können. Dank der frühzeitigen Wahrnehmung des Brandgeruches und den Notruf durch die Mitarbeiter konnte ein deutlich größerer Schaden verhindert werden. Der hätte nicht nur den Materialwert des Verteilerschranks und die Kosten für die Wiederherstellung sondern auch die folgenschwere Unterbrechung betrieblicher Abläufe durch Ausfall des Stromnetzes umfasst. Zur Brandbekämpfung gingen drei Einsatzkräfte unter Atemschutz mit einem Kohlendioxid-Löschgerät vor und öffneten mit Elektrikerwerkzeug den Schrank. Als man gesehen hatte, welche Leitung betroffen war, konnten die Einsatzkräfte, die eine berufliche Aus-



14. November: Prüfen der Spannungsfreiheit nach Brand im Stromverteilerkasten

bildung als Elektriker aufweisen, die Leitung freischalten. Denn jedem Elektriker sind die fünf Sicherheitsregeln bewusst: freischalten, gegen Wiedereinschalten sichern, Spannungsfreiheit prüfen, Erden

und Kurzschließen sowie benachbarte unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken. In diesem Fall kamen bei Niederspannung (unter 1000 Volt) die ersten drei Schritte zur Anwendung.

Dezember: 54 Einsätze, davon 19 First-Responder-Einsätze

„Schnell wie die Feuerwehr“ ist ein beliebtes Sprichwort. Manchmal ist die Ottobrunner Feuerwehr sogar ganz schnell – auch am Montag, den 8. Dezember, während der Arbeitszeit: 09.06 Uhr Alarm – 09.08 Uhr Ausrücken – 09.10 Uhr Ankunft des Löschfahrzeuges mit acht Mann Besetzung an der Einsatzstelle in der Johann-Sebastian-Bach-Straße. Vermutlich waren außer den beiden hauptberuflichen Gerätewarten gerade einige freiwillige Kameraden im Gerätehaus oder ganz in der Nähe. Manchmal kommen selbständige Unternehmer, Urlauber und Schichtfreie zur Frühstücks- oder Mittagspause im Gerätehaus vorbei. Einige Studenten halten sich täglich im Haus auf, um in der Ruhe des Schulungsraumes zu lernen oder sich dort in kleinen Gruppen zu Inhalten ihres Studiums auszutauschen. Es stand der Motorraum eines Lieferwagens in Brand. Mit dem Schnellangriff des Löschfahrzeuges ging der Angriffstrupp unter Atemschutz gegen die Flammen vor. Andere Kameraden kontrollierten das Fahrzeug auf auslaufende Flüssigkeiten und ob die Ladung durch den Brand betroffen wurde – was hier nicht der Fall war. Bereits um 09.39 Uhr rückten die 17 Einsatzkräfte wieder ein.

In der Nacht nach dem Fahrzeugbrand riss ein Alarm um 02.58 Uhr die Kameraden aus dem Tiefschlaf. Zum Glück sind nur ganz wenige Einsätze so belastend wie schwere Verkehrsunfälle. Manchmal kehren die Einsatzkräfte auch mit dem Glücksgefühl erfolgreicher Hilfe vom Einsatz zurück. Dieses Mal bat der Rettungsdienst um Unterstützung. In der Waldkolonie benötigte man die Drehleiter, um eine hochschwängere Frau, bei der die Geburt eingesetzt hatte, schonend und ohne Erschütterungen auf der Krankentrage aus dem 1. Stock des Wohnhauses zu Boden und in den Rettungswagen zu bringen.

Der seit Tagen anhaltende starke Schneefall war die Ursache für den letzten Einsatz des Jahres am 31. Dezember um 13.20 Uhr: Von einer Kiefer brach an der Ottosäule ein großer Ast ab und landete auf geparkten Fahrzeugen. Als die Feuerwehr

eintraf, hatte eines der Pkw den Parkplatz bereits verlassen. Glassplitter lassen vermuten, dass ein Rücklicht zu Bruch ging. Bei den anderen beiden Pkw schien die

dicke Schneelaufgabe den Aufprall abgefedert zu haben. Die Einsatzkräfte zogen den Ast vom Parkplatz über den Gehweg dahin, wo er herkam; nämlich in den Wald.



31. Dezember: An der Ottosäule ist unter der Schneelast ein großer Ast abgebrochen

Hightech aus der Natur

Intelligent und nachhaltig
modernisieren und bauen mit Holz

DachKomplett 
Ideen öffnen Räume

Dachausbau • Dauchaufstockung • Holzhaus



Komplettleistung, Service und Leistung aus Meisterhand!

Der Rohstoff Holz bietet Ihnen viele Vorteile bei der perfekten Realisierung Ihrer individuellen Wohnideen. Holz ist gesund, vielseitig, flexibel, energieeffizient und ökologisch - kurzum der zeitgemäße und intelligente Baustoff.



Lassen Sie sich von uns beraten!



andreas schmidt
zimmerei holzbau dachdeckerei

85521 ottobrunn
isarweg 34
tel: (089) 609 19 53
fax: (089) 609 15 12
info@schmidt-zimmerei.de
www.schmidt-zimmerei.de

197 Mitglieder helfen Ihnen

Zum Jahresbeginn summierte sich die Zahl der Aktiven, der Jugend, der Passiven und der Ehrenmitglieder auf 197. Die 150 Aktiven stellen die Einsatzmannschaft, sie rücken zu den Einsätzen aus. 21 Prozent von ihnen sind Frauen. Der Altersdurchschnitt liegt bei genau 31,0 Jahren. Seit 2003 stehen Kommandant Eduard Klas und sein Stellvertreter Klaus Ortmeier an der Spitze der Ottobrunner Wehr. Alle Mitglieder sind freiwillig und unentgeltlich tätig neben Schule, Studium, Beruf und Familie. Eine Berufsfeuerwehr gibt es nur in Großstädten. In Bayern sind dieses Augsburg, Fürth, Ingolstadt, München, Nürnberg und Regensburg.

Die Jugendgruppe, die im September ihre zweijährige Ausbildung aufgenommen hat, zählt sechs Mädchen und 18 Jungen im Alter von 14 bis 16 Jahren. Der nächste Ausbildungszyklus beginnt nach den Sommerferien. Informationen hierzu auf Seite 28. Geleitet wird die Jugendausbildung von Henrik Behrends und Michael Schauer. Sieben weitere Jugendausbilder unterstützen sie bei dieser für die Zukunft der Ottobrunner Wehr so wichtigen Aufgabe.

Die Gruppe der 16 passiven Mitglieder setzt sich aus ehemaligen Einsatzkräften

zusammen. Automatisch wechselt man in diese Gruppe mit Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze von 60 bzw. 63 Jahren für den Einsatzdienst. Andere haben aus gesundheitlichen Gründen den Dienst früher beenden müssen. Einige sind von

Dienststrang	Anzahl
Anwärterin / Anwärter	35
Feuerwehfrau / Feuerwehmann	28
Oberfeuerwehfrau / Oberfeuerwehmann	32
Hauptfeuerwehfrau / Hauptfeuerwehmann	34
Löschmeister	6
Oberlöschmeister	6
Hauptlöschmeister	4
Brandmeister	2
Oberbrandmeister	2
Kreisbrandinspektor	1

Ottobrunn aus beruflichen oder familiären Gründen weg gezogen, möchten den Kontakt zu ihrer Heimatwehr aber nicht abreißen lassen. So zählen der stellvertretende Amtsleiter der Berufsfeuerwehr Augsburg oder ein Zugführer bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Eglmar zu diesem Kreis.

„Ehrenmitglieder sind Personen, die sich als Feuerwehrdienstleistende oder auf sonstige Weise um das Feuerwehwesen besondere Verdienste erworben haben ...“ führt die Satzung in §3 aus. Fünf verdiente Führungskräfte oder langjährige Verwaltungsratsmitglieder sind dieses. Hinzu kommt Altbürgermeisterin Prof. Dr. Sabine Kudera, die sich der Ottobrunner Feuerwehr immer sehr eng verbunden fühlte und auch im Ruhestand an allen Versammlungen und Festen als gerne gesehener Gast teilnimmt.

Die Fördernden Mitglieder unterstützen mit einem regelmäßigen finanziellen Beitrag die Ottobrunner Feuerwehr. Der Mindestbeitrag liegt seit 1996 bei 10 Euro je Jahr. Allerdings zahlen viele Fördermitglieder dankenswerterweise freiwillig mehr. Leider nimmt die Mitgliederzahl von Jahr zu Jahr ab und liegt nun bei 671. So selbstverständlich, wie in früheren Jahrzehnten ist es wohl nicht mehr, die Freiwillige Feuerwehr am Wohnort oder am Firmensitz zu unterstützen. Auf Seite 23 finden Sie den Förderantrag. Für Ihre Fragen stehen Ihnen der Vereinsvorsitzende Klaus Ortmeier und sein Stellvertreter Eduard Klas gerne zur Verfügung.

Ihre BMW und MINI Adresse

Autohaus Hagl GmbH & Co. KG

BMW-Service · MINI-Service

Vertragswerkstatt

Neuwagenvermittlung

Gebrauchtwagenverkauf

Alte Landstraße 3

85521 Ottobrunn

Telefon 089 / 608 73-0

www.autohaus-hagl.de



Ja, ich werde förderndes Mitglied

Ja, ich werde förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ottobrunn e.V.

Den Jahresbeitrag von Euro _____ (mind. 10,00 Euro) bitte ich widerruflich von folgendem Konto abzubuchen:

Name / Vorname Kontoinhaber: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Bank: _____ BIC: _____

IBAN: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte ausschneiden und an die Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn e.V., Ottostr. 19, 85521 Ottobrunn senden. Oder faxen an die Faxnummer: 089 / 66 03 94 - 29. Die Mitgliedschaft ist jährlich ohne Frist kündbar.

Viel Spaß mit Ferienpass

Zwei Stunden lang war am 26. August das Gerätehaus fest in Kinderhand. 25 Kinder kamen im Rahmen des Ferienpasses zu Besuch. Seit Jahrzehnten öffnet die Feuerwehr an einem Sommerferiennachmittag die Tore für diese Aktion. Die Kinder bekamen nicht nur die Ausrüstung und Fahrzeuge erklärt und konnten aus dem Korb der Drehleiter ihre Heimat aus 20 Metern Höhe bewundern. Sie lernten auch, wie man sich im Notfall richtig verhält. Sie durften einen Feuerlöscher in Betrieb nehmen und gemeinsam mit einer Einsatzkraft ein echtes Feuer löschen. Bei einem Brand darf man sich aus Angst nicht vor dem Feuerwehrmann mit Pressluftatmer verstecken, der im Rauch mit seltsamen Geräuschen über den Boden kriecht. Dass er ihr Retter ist, erkannten die Kinder, als sich eine Kameradin die Ausrüstung anlegte und sie durch die Wärmebildkamera blicken ließ. Zum Ab-



schluss zeigte die Feuerwehr den Kindern und einigen Müttern, dass es falsch ist, brennendes Fett in der Küche mit Wasser zu löschen. Denn bei der Fettexplosion breitet sich das Feuer schlagartig aus. Einen Deckel auf den Topf zu legen und da-

mit das Feuer zu ersticken, das wäre die richtige Maßnahme.

Für den nächsten Ferienpassbesuch bei der Feuerwehr in den Sommerschulferien achten Sie bitte auf die Ankündigung der vhs.

Teleskoplader erleichtert die Arbeit

Viele Jahre lang zählte ein kleiner Traktor zum Fuhrpark. Man brauchte ihn vor allem für den Winterdienst und die Reinigung der Betriebsflächen am Gerätehaus. Waren längere Ölschichten abzustreuen, rückte er auch mal aus. Nun reparaturanfällig geworden, stand die Ersatzbeschaffung an. Die Gemeinde bestellte auf Vorschlag der Feuerwehr den Teleskoplader Typ TH412 von der Firma Wacker Neuson. Ausschlaggebend waren die erheblich vielseitigeren Nutzungsmöglichkeiten. Dafür stehen als Anbaugeräte Schneepflug, Streuer, Palettengabel, Schaufel und Kehrmaschine mit Auffangbehälter zur Verfügung. Somit kann im Winter nicht nur geräumt und gestreut werden, sondern der Schnee mit

der Schaufel auch gleich verladen werden, was die Alarmparkplätze und Bewegungsflächen für Einsatzfahrzeuge nicht mehr einschränkt.

Mit der Palettengabel lassen sich unterstützend zum vorhandenen Gabelstapler Gitterboxen aus dem Lagerregal entnehmen und verladen. Auch an Einsatzstellen – beispielsweise nach Lastwagenunfällen auf der Autobahn oder bei Katastropheneinsätzen – kann Transportgut nun einfacher umgeladen werden. Der Lader hebt maximal 1,2 Tonnen bis auf 3 Meter Höhe, 920 kg sind es noch bei maximal auf 4,30 Meter ausgeschobenem Teleskoparm. Zum Einkehren und Aufnehmen von Öl-

bindemittel kommt der Kehrbesen zum Einsatz.

An drei Samstagen schulten die Maschinenausbilder 22 Kameradinnen und Kameraden in der Bedienung. Vorrangsetzung zum Betrieb sind der Führerschein Klasse B und der Fahrausweis für Flurförderfahrzeuge.

An der von der Gemeinde durchgeführten Beschaffung beteiligte sich der Feuerwehrverein. Er trug die Kosten für die Zusatzfunktionen, die über die Arbeiten zur Pflege des Betriebsgeländes hinausgehen und den Einsatzwert erheblich steigern.



Der Teleskoplader kommt das ganze Jahr über zum Einsatz. Dafür stehen Kehrmaschine, Schneeschlepper, Streuer und Schaufel zur Verfügung.

Matthias Klebel Garten- und Landschaftsbau

Zeisigstraße 3 | 85521 Ottobrunn
Tel. 089.609 44 93 | Fax 089.609 72 08
e-mail: KlebelGala@t-online.de | www.klebelgala.de



Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Unsere Leistungen:

- **Gartenneuanlage**
- **Gartenumgestaltung**
- **Gartenpflege**
- **Gehölzschnittarbeiten**
- **Mauerbau**
- **Zaunbau**
- **Pflaster- und Natursteinarbeiten**
- **Bepflanzungen**
- **Dachbegrünung**
- **Baumfällarbeiten**
- **Fertigrasen**
- **Brennholz**
- **Holzpellets**



**Ihr Experte für
Garten & Landschaft**

Neu 2014



Mit dem Abrollbehälter transportiert die Ottobrunner Feuerwehr 5.380 Liter Schaummittel

Beladung

- 4000 Liter Mehrbereichsschaummittel in IBC-Behältern
- 380 Liter Mehrbereichsschaummittel in Kanistern je 20 Liter
- 500 Liter Class A-Schaummittel in IBC-Behältern
- 400 Liter F500-Schaummittel
- 100 Liter AFFF-Schaummittel in Kanistern je 20 Liter
- 2 Schwertschaumrohre
- 2 Kombi-Schaumrohre für Mittel- und Schwertschaum
- Elektrische Umfüllpumpe
- 2 Metallbrandlöscher 12 kg
- 2 Kohlendioxidlöscher 5 kg
- Stromerzeuger 8 kVA
- Scheinwerfer 1000 W
- IBC-Leerbehälter 1000 Liter
- Palettenhubwagen

Nach Wasser ist Schaum das am häufigsten von der Feuerwehr eingesetzte Löschmittel. In verschiedenen Gewerbebetrieben ist Schaum wegen der dort gelagerten und verarbeiteten Materialien die erste Wahl, wenn ein Brand ausbricht. Für den Ersteinsatz befindet sich zwar Schaummittel auf den Löschfahrzeugen. Wird mehr benötigt, musste das an verschiedenen Stellen im Gerätehaus gelagerte Schaummittel mit dem Gabelstapler auf den Lastwagen oder den Wechsellaeder verladen werden. Das kostete Zeit.

Um jedoch unverzüglich und schlagkräftig zu reagieren, sammelte man die verschiedenen Sorten des Löschmittels im neuen Abrollbehälter Schaum zusammen. Zur Jahreshauptversammlung im März 2014 stellte Kommandant Eduard Klas ihn in Dienst.

Flexibilität ist Trumpf: Sollten umfangreiche Transportaufgaben – beispielsweise von Sandsäcken bei einem Unwetter – anstehen, kann der Abrollbehälter mit dem Gabelstapler in kurzer Zeit abgeladen

werden und anderweitig Verwendung finden.

Neuester Zugang im Fuhrpark ist ein Pkw-Anhänger. An seinem Vorgänger, einem 1966 gebauten Anhänger wurde ein altersbedingter Schaden festgestellt. Den Anhänger braucht man für das Nachführen von Geräten aus dem Einsatzlager wie Ölbindemittel oder Wassersauger, den Rücktransport verdreckter Schläuche und Ausrüstungen sowie allgemeine Transportaufgaben.



**Die Feuerwehr
Ottobrunn
finden Sie auch
auf Facebook!**



Digitalfunk kommt

Seit vielen Jahren taucht das Thema immer wieder in den Zeitung auf: Der Digitalfunk für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, zu denen die Feuerwehr gehört. Die Fragen lauten: Wann kommt er? Warum verzögert er sich?

Am 23. Juni 2014 gab Innenminister Hermann bei einer Feierstunde in Oberschleißheim den Startschuss für den Digitalfunk im Landkreis München: „Sie sind die ersten Feuerwehren in ganz Bayern, die im Echtbetrieb digital funken können.“ Auch die Ottobrunner Feuerwehr hatte sich auf dieses Ereignis vorbereitet. In den Haushaltsjahren 2013 und 2014 nahm der Kauf der digitalen Funkgeräte für die Einsatzfahrzeuge sowie der Handfunksprechgeräte einen großen Anteil



Die Handfunksprechgeräte wurden für den Digitalfunk neu beschafft

Johannes Hübner Tor- und Zaunanlagen

Ihr Fachhändler vor Ort für Verkauf und Montage von
Garagen- und Hoftoren, sowie Zaun- und Sichtschutzanlagen



Schwing-, Sectionaltore, Antriebe

Ihr ganz besonderer
Service von uns für Sie
sämtliche Arbeiten
– Alles aus einer Hand –



brix ALU

Zäune, Tore, Geländer

Alle Tore mit Antrieb und Fernbedienung aus- bzw. nachrüstbar.

Einsteinstraße 3 · 85521 Ottobrunn · Telefon 0 89 / 609 88 97
www.toranlagenhuebner.de

der gemeindlichen Investitionskosten im Haushaltsansatz bei der Feuerwehr ein. Der Betrag von etwa 100.000 Euro für die Geräte und den Einbau in den 14 Fahrzeugen wird sich wieder verringern, sobald der Freistaat Bayern seinen Förderbeitrag an die Gemeinde Ottobrunn ausgezahlt hat. Hinzu kam, dass unabhängig von der Einführung des Digitalfunks für den Atemschutz neue Masken nötig waren. Gewählt wurde eine Ausführung mit integriertem Mikrofon und Lautsprecher, um die vom bisherigen Analogfunk bekannte schlechte Verständigung beim Atemschutzeinsatz zu verbessern. Die nächste Aufgabe lag bei der Schulung der etwa 150 Einsatzkräfte im Umgang mit den Funkgeräten. In mehreren Ausbildungsabenden bekamen sie die Geräte intensiv erklärt und durften die verschiedenen Funktionen ausprobieren. Die erste große Bewährungsprobe in Ottobrunn stellte der Gewittersturm am 2. August mit mehreren gleichzeitig laufenden Einsatzstellen dar. Eine wichtige Erkenntnis war, dass in dem heftigen Starkregen die gelieferten Handmikrophone ausfielen. Sie wurden gegen eine robustere Ausführung ausgetauscht. 1962 führt Ottobrunn als erste im Landkreis das Funkwesen bei den Feuerweh-



Neben den bisherigen Analogfunkgeräten baute man in den Fahrzeugen den Digitalfunk ein

ren ein. Damals stand man in Kontakt mit der Polizei, um die Einsatzmeldungen zu erfragen. Über die Jahrzehnte ist die bisherige analoge Funktechnik an ihre technischen Grenzen gestoßen. In einer Zeit, in der die Digitalisierung bei Mobilfunk, Telefon, Fernsehen oder Radio längst Einzug gehalten hat, bietet der Digitalfunk viele Möglichkeiten. Dazu zählen die verbesserte Empfangsqualität, die störende Hintergrundgeräusche herausfiltert, der flexible Zusammenschluss von Funkteilnehmern verschiedener Hilfsorganisationen, eine Notruffunktion oder die Abhörsicherheit. Hierzu wird seit 2007 bundesweit eine eigene, flächendeckende

IT-/Funkinfrastruktur mit rund 4300 Funkstandorten aufgebaut und miteinander vernetzt. Allein in Bayern sind dafür knapp 900 Basisstationen erforderlich, um auch die topografisch anspruchsvollen Regionen wie die Mittelgebirge und die Alpen künftig sicherer mit Funksignalen zu versorgen. Nach dem Landkreis München gingen verschiedene andere Regionen in den Probetrieb. Aktuell konzentriert sich die Einführung auf das Funknetz im Oberland, um zum G7-Gipfel im Juni mehreren Tausend Einsatzkräften von Polizei, Rettungsdiensten und Feuerwehren optimale Arbeitsbedingungen bereit zu stellen.

Jugendfeuerwehr: Ein Jahr voller Höhepunkte!



Wie wird die Rettungsschere bedient? Das lernt man in der Jugendfeuerwehr

Das Jahr 2014 bot den Mädchen und Jungen der Jugendgruppe viele Höhepunkte. Nach zweijähriger Ausbildung wechselten die Mitglieder der Ausbildungsgruppe 2012/2014 in den Einsatzdienst. Daher startete im Herbst eine neue Jugendgruppe ihre Ausbildung.

Zwei Jahre dauert die Ausbildung zum Truppmann. Nachdem die 22 Jugendlichen im ersten Ausbildungsjahr die Grundlagen der Brandbekämpfung erlernt hatten, lag der Schwerpunkt im vergangenen Jahr auf der Technischen Hilfeleistung. Die hydraulischen Rettungsgeräte, die bei einem Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen zum Einsatz kommen, müssen richtig bedient werden können. Dies lässt sich nur durch praktisches Üben erlernen.

Die Feuerwehr besorgt dazu ausgesonderte Pkws, an denen alle Tätigkeiten zur Rettung einer Person wie im Einsatz geübt werden können.

Höhepunkt der Ausbildung ist daher der so genannte „BF-Tag“. Wie bei einer Berufsfeuerwehr im 24-Stundendienst verbringen die Jugendlichen einen Tag und eine Nacht im Gerätehaus und rücken zu Übungseinsätzen aus. Durch eine realistische Darstellung der Einsatzszenarien ist es möglich, einen hohen Lerneffekt zu erzielen. Gleichzeitig bekommen die Jugendlichen so eine Einstimmung auf den Ernstfall.

An zwei Terminen im Juli und im Dezember legte jeweils ein Teil der Jugendgruppe vor den Prüfern der Kreisbrandinspektion den ersten Teil der Truppmann-Prüfung ab. Die Mädchen und Jungen mussten in Praxis und schriftlicher Theorie demonstrieren, dass sie das Feuerwehr-Handwerk beherrschen. Alle haben bestanden! Ab die-



Technische Hilfeleistung: Mit einfachen Mitteln wird ein umgestürzter Pkw wieder auf die Räder gestellt

sem Moment durften sie zu Einsätzen mit ausrücken und die aktiven Einsatzkräfte als Anwärter unterstützen. Und nur weni-

ge Minuten nach der Übergabe der Zeugnisse schlugen die Funkwecker Alarm. Der Einsatz stellte sich jedoch als Fehl-

GÖTZBERGER ELEKTROANLAGEN GmbH

LICHT-, KRAFT- UND SCHWACHSTROMANLAGEN

INSTALLATION UND BLITZSCHUTZ

Ottostraße 39 - 85521 Ottobrunn

E-Mail: elektro-goetzberger.com Telefax:(089) 6 09 05 65

Telefon: (089)6097856

www.goetzberger.com



Einsatzübung am BF-Tag: Eine im Gerüst eingeklemmte Person wird gerettet

alarm einer Brandmeldeanlage aus, und so konnten die Jugendlichen ihr Können im Einsatz noch nicht gleich beweisen. Im Herbst begann eine neue Jugendgruppe ihren Ausbildungszyklus. Die 18 Jungen und sechs Mädchen sind seitdem mit Eifer und Begeisterung dabei. Nachdem

bayernweit das Ausbildungssystem in den Feuerwehren umgestellt wurde, führt die Ottobrunner Feuerwehr das neue modulare Konzept ein. Das bedeutet, dass nun jedes Jahr im September interessierte Mädchen und Jungen, die mindestens 14 Jahre alt sind, in die Feuerwehr eintre-

ten können. Bislang sah das Ottobrunner Ausbildungssystem einen Start im Zweijahres-Rhythmus vor.

Neben Übungen und Ausbildung kommen auch gemeinsame Erlebnisse nicht zu kurz. Beim Kreisjugendfeuerwehrwettkampf in Garching startete die Ottobrunner Jugendgruppe mit zwei Mannschaften. Bei dieser Spaßolympiade galt es, Geschicklichkeit und Schnelligkeit zu zeigen. Eine Mannschaft aus Ottobrunn belegte den ersten Platz. Für diese hervorragende Leistung dürfen sie sich einen Tag in einem Spaßbad und Rutschenparadies austoben. Auch im Vorjahr standen die Ottobrunner oben auf dem Siegereck und gewannen einen Ausflug zum Kartpalast in Bergkirchen. In zwei Rennen aufgeteilt, maßen sich die Jugendlichen in ihrem fahrerischen Können. Dabei zeigte sich, dass diejenigen weit vorne lagen, die schon vorher beim Kartfahren gewesen waren. Aber auch die anderen hatten ihren Spaß. Etwas weniger aufregend, aber doch genauso lustig, war der Ausflug auf den Minigolf-Platz.

Bei den Vorbereitungen und Aktivitäten zum 100-jährigen Jubiläum stand die

Bewerbung Jugendfeuerwehr

Hiermit bewerbe ich mich für die Jugendgruppe der Feuerwehr Ottobrunn

Name / Vorname (Bewerber): _____ Geburtsdatum: _____

Name / Vorname (Erziehungsberechtigter): _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift (Erziehungsberechtigter): _____

Bitte ausschneiden und an die Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn e.V., Ottostr. 19, 85521 Ottobrunn senden. Oder faxen an die Faxnummer: 089 / 66 03 94 - 29.

Ottobrunner Jugendgruppe voll im Einsatz. Ob als Teilnehmer des Festumzuges oder als fleißige Helfer bei den Veranstaltungen im Festzelt, immer konnte man sich auf die Jugendfeuerwehr verlassen. Eine besondere Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz kam aus der Südtiroler Partnergemeinde Margreid. Sie widmete ihr Jubiläumsgeschenk dem Feuerwehrnachwuchs. Ein Tischkicker ergänzt nun die Ausstattung des Jugendraumes und dient als willkommenes Spielgerät.

Kreisjugendfeuerwehrwettkampf: Strahlende Gesichter beim Gruppenfoto mit Landrat Christoph Göbel, Kreisbrandrat Josef Vielhuber und Kommandant Eduard Klas (in der hinteren Reihe)



FR. SITTENAUER

BAUSTOFFE und GARTENBEDARF

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr, Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Putzbrunner Str. 16 • 85521 Ottobrunn • Tel. 089 / 609 31 76 • Fax: 089 / 609 59 20



Südtiroler Weinfest – Vorstand Klaus Ortmeier im Interview

Am 18. April findet das 38. Südtiroler Weinfest statt. Was darf man erwarten?
Auf was kann man sich freuen? Vorstand Klaus Ortmeier gibt Antworten.

Südtiroler Weinfest in Ottobrunn – was darf man da erwarten?

Eine Bombenstimmung – sehr gute Weine aus unserer Partnergemeinde in Südtirol – leckere Südtiroler Spezialitäten – tolle Tanzmusik mit den „Original Südtiroler Spitzbuam“. Die Ferdinand-Leiss-Halle im Sportpark steht für einen Abend ganz im Zeichen von Südtirol. Die Kellereigenossenschaft Nals-Margreid-Entklar liefert ihre besten Rot-, Weis- und Roséweine. An der Spezialitätenbar schenken wir Edelweine aus dem Weingut des 2. Bürgermeisters Armin Kobler aus unserer Margreider Partnergemeinde aus. Die Tanzfläche füllt sich immer, sobald unsere Freunde von den Südtiroler Spitzbuam ihre Instrumente in die Hand nehmen. Von Ottobrunn aus hat diese beliebte Volksmusikband den Großraum München erobert. So spielen sie seit vielen Jahren auf dem Oktoberfest im Bräurosl-Festzelt.

Zum Essen gibt es Südtiroler Spezialitäten. Was steht auf der Speisekarte?

Zum Wein gehört eine anständige Südtiroler Brotzeit mit Käse und Wurst. Die Schmankerlplatten mit Schinken, Speck, Kaminwurzeln bereiten die Mitglieder ganz frisch zu. Denn wir beziehen die Zutaten nicht von einem Großhändler um die Ecke,

sondern wir kaufen sie selber bei Biobauern in Südtirol ein. Einige Wochen vor dem Fest mache ich mich auf den Weg ins Südtiroler Ober- und Unterland, begutachte die Ware und bestelle sie. Selbst die typischen Vinschgerl kommen frisch aus Südtirol. Die Musiker halten auf dem Weg nach Ottobrunn in der Früh beim Bäcker an und bringen sie mit.

Die Feuerwehr veranstaltet das Fest seit vielen Jahren. Aber dessen Geschichte ist doch viel älter?

Seit 1952 pflegen die Gemeinden Margreid und Ottobrunn eine enge Partnerschaft. Mit dem Bau der Mehrzweckhalle reifte die Idee, mit einem Südtiroler Weinfest die Weine aus Margreid bekannt zu machen und damit die Wirtschaft unserer Partnergemeinde zu unterstützen. 20 Jahre lang organisierten Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung das Fest. Als sie und auch die Musiker, die zum Tanz aufgespielt hatten, in Ruhestand gingen, legte der Gemeinderat 1998 das beliebte Fest in unsere Hände. Wir haben die „Südtiroler Spitzbuam“ engagiert und das Fest in kleinen Schritten überarbeitet ohne den Charakter eines Weinfestes zu verändern. Denn im Lauf der Jahre wurde das bisherige Stammpublikum älter und es gelang

uns, neue und jüngere Freunde des Festes hinzu zu gewinnen. Nicht jeder mag den ganzen Abend Wein trinken. So gibt es auch eigene Bars für Bier und Kaffee. Zu später Stunde öffnet dann in einem Nebenraum die Cocktailbar. Dass sich Gäste aller Altersschichten bei uns wohl fühlen beweist die Tatsache, dass wir Jahr für Jahr ausverkauft sind.

Wie kann man ein solches Fest Jahr für Jahr organisieren?

Mit einer unglaublich motivierten Mannschaft aus der Ottobrunner Feuerwehr! Wir machen alles selber. Es gibt keinen Festwirt, sondern wir richten die Speisen selber frisch her. Inklusiv der Ehefrauen und Freundinnen unserer Feuerwehrkameraden, die in jedem Jahr begeistert mithelfen, sind etwa 70 Personen im Einsatz: Garderobe, Einlass, Security, Kasse, Verkaufsstände für Getränke und Essen, Nachschub, Abräumer, Küche, Haustechnik, Sanitäts- und Veranstaltungswache – alle Positionen besetzen wir selber. Zusätzlich sind einige von uns als eingeteilt, um bei einem Alarm mit den vor der Ferdinand-Leiss-Halle geparkten Einsatzfahrzeugen unverzüglich auszurücken. Denn die Schlagkraft unserer Feuerwehr bleibt trotz Weinfest unverändert erhalten.

Wieviele Gäste passen in die Halle ?

Platz ist für knapp 1.000 Personen. Die Karten mit Platzreservierung sind ab sofort erhältlich zum Preis von 10 Euro inklusive eines Einkaufsgutscheines vom „Wein-Musketier“. Kontakt telefonisch 089 / 608 31 45 oder per e-mail verein@feuerwehrottobrunn.de. Abends kommen Sie an die wenigen restlichen Karten an der Abendkasse am Eingang und ab 22 Uhr gibt es dann noch die „Late-Night-Bar-Karte“ für 5 Euro ohne Sitzplatzanspruch.

Die Kfz-Prüfstellen mit Sympathie und Sachverstand.



HU ohne Terminvereinbarung!

KÜS Ottobrunn · Jägerweg 6 · 85521 Ottobrunn
Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr · Sa 9.00 – 13.00 Uhr

www.kues-muenchen.de



IABG. Die Zukunft.



AUTOMOTIVE

INFOKOM

MOBILITÄT, ENERGIE & UMWELT

Bitte beachten Sie unsere offenen Stellen auf www.karriere.iabg.de
Weitere Informationen: XING  IABG Career 

LUFTFAHRT

RAUMFAHRT

VERTEIDIGUNG & SICHERHEIT

Wir sind eine eng vernetzte Unternehmensgruppe und bieten integrierte zukunftsorientierte Lösungen in den Branchen Automotive • InfoKom • Mobilität, Energie & Umwelt • Luftfahrt • Raumfahrt • Verteidigung & Sicherheit. Wir verstehen die Anforderungen unserer Kunden. Wir beraten unabhängig und kompetent. Wir realisieren effektiv, effizient und zielgerichtet. Wir betreiben zuverlässig und nachhaltig. Unsere internationale Marktpräsenz und unser Erfolg basieren auf technologischer Spitzenkompetenz und einem fairen Verhältnis zu unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Wer passt zu uns? Finden Sie es spannend, heute schon an Themen der Zukunft zu arbeiten und mit Ihrem Engagement und Ihrer Kompetenz dazu beizutragen, die Welt von morgen mitzugestalten? Dann möchten wir Sie kennen lernen!

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter www.iabg.de/karriere. Fragen zu konkreten Stellenausschreibungen, zu Ihrer Bewerbung oder zu *IABG als Arbeitgeber?* Unser Recruiting-Team, Tel. 089 6088-2070, hilft Ihnen gerne weiter!

Wir suchen (m/w) Testingenieure • Entwicklungsingenieure • Versuchsingenieure • Kälteanlagenbauer • SAP-Basis Administrator • Luft- u. Raumfahrtingenieure • Versuchsmechaniker • Festigkeitsingenieure • Elektrotechnik-Ingenieure • Praktikanten, Werkstudenten, Studienabschlussarbeiten (Diplom/Bachelor/Master).



IABG
Einsteinstraße 20
85521 Ottobrunn
Tel. 089 6088-2030
Fax 089 6088-4000
info@iabg.de
www.iabg.de

Termine im Jahr 2015



18. April 2015 - Südtiroler Weinfest

In der Ferdinand-Leiss-Halle am Haidgraben im Sportpark bieten wir ab 18.30 Uhr beste Weine und feine Südtiroler Schmankerl. Die Zutaten für die beliebten Speck- und Käseplatten kommen frisch aus Südtirol und werden von den Kameraden der Feuerwehr zusammengestellt. Die Weine liefern die Winzereigenossenschaft Nals-Margreid-Entiklar und aus unserer Partnergemeinde Margreid das Weingut Armin Kobler. Es spielen die Südtiroler Spitzbuam. Zu später Stunde öffnet die Feuerwehr-Bar.

Platzreservierung und Karten zum Preis von 10 Euro inklusive Einkaufsgutschein vom Wein-Musketier unter Telefon 089 / 608 31 45 oder E-Mail verein@feuerwehr-ottobrunn.de



12. September 2015 - Ottostraßenfest

Willkommen zum Tag der offenen Tür im Rahmen des Ottostraßenfestes! Unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen und Mitmachen“ können Sie die Ausrüstung und Fahrzeuge besichtigen. Selber einmal mit der Rettungsschere ein Auto zerlegen, das dürfen Sie unter Anleitung eines Feuerwehrmannes. Vorführungen geben einen Einblick in die vielfältige Arbeit. Informieren Sie sich über die Jugendfeuerwehr. Im Sankt-Florians-Biergarten können Sie Speisen aus der Feuerwehrrküche und Getränke bei Livemusik genießen. Wer die Ottostraße entlang spaziert und nur einen kleinen Hunger hat, der findet einige Imbissstände bei der Feuerwehr sowie Kaffee und Kuchen.



25. November 2015 – Kultur im Herbst – Die Feuerwehr präsentiert „3 Männer nur mit Gitarre“

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr mit dem Auftritt von Gerhard Polt zu Gunsten der Ottobrunner Feuerwehr, laden wir in unserer Veranstaltungsreihe „Kultur im Herbst – die Feuerwehr präsentiert“ dieses Jahr „3 Männer nur mit Gitarre“ in das Wolf-Ferrari-Haus ein. Die Bayerischen Liedermacher Keller Steff, Roland Heftner und Michi Dietmayr präsentieren Musikkabarett in deftiger Mundart. Informationen zum Kartenvorverkauf entnehmen Sie der Presse.



5. und 6. Dezember 2015 – Ottobrunner Christkindlmarkt

Vor 40 Jahren fand der Christkindlmarkt zum ersten Mal statt. Damals an dem längst abgerissenen, ehemaligen Gutshof „Schwaige“ an der Alten Landstraße. Seit 1985 treffen sich die Ottobrunner an den Ständen der Vereine und an den Ständen mit weihnachtlichem Kunsthandwerk auf dem Rathausplatz. Ein beliebter Treffpunkt sind die beiden Stände der Feuerwehr. In dem einen gibt es Glühwein und alkoholfreien Punsch, in dem anderen kulinarische Köstlichkeiten. Die Feuerwehr ist bekannt für ihre Fleischspieße in herzhafter Soße, die Thüringer Rostbratwürste vom Grill sowie die Currywürste mit verschiedenen scharfen Soßen.



Für Sie wachsen wir über uns hinaus

Anders als die großen Konzerne sind wir als kommunaler Energieversorger nur für Sie da. Schließlich haben wir ein Ziel: Für Sie die Nummer eins zu sein. Und wir wissen, dass dabei nicht die Größe eines Energieversorgers entscheidet, sondern seine Leidenschaft und sein Einsatz. Jetzt informieren, wechseln und sparen.

Haidgraben 9a · 85521 Ottobrunn · Tel. 089-6656 189-0 · Fax 089-6656 189-199 · info@ev-ottobrunn.de · www.ev-ottobrunn.de





FEK

DELVOTEC







Staying Ahead in Bonding Technology

6th Generation

www.phoenixbad.de

PHÖNIX BAD
OTTOBRUNN

Sauna

Die vielfältigste Wellness-Oase jenseits
des großen Rummels, direkt vor den
Toren Münchens.

www.comosso.de

SAUNA SPA WASSER SPORT GASTRO

Phönix-Bad Ottobrunn/Haidgraben 121
Tel. 089 - 660 787-0
S7 Ottobrunn
Bus 222 / Bus 229 / Bus 241
Parkplätze vorhanden